

	Anfragen-Nr.	
	AF-0347/2024	

Anfrage

Frau Gisela Rexrodt
Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Wartburg-Arena (O1)

I. Sachverhalt

In den letzten Wochen und Tagen wurde in der Presse und auf der Seite der Stadt Eisenach in einer Häufigkeit über das Projekt „Wartburg-Arena“ informiert, wie es in den vergangenen Jahren nicht vorkam und dieses zum Teil mit unterschiedlichen Informationen, dass wir es als notwendig ansehen, einige Fragen zu stellen.

Auch betrifft dies die Einwohneranfrage und deren Beantwortung vom 06.02.2024.

Sachverhalt zu 1.

Zur Notwendigkeit der Fragen hier eine kurze Zusammenstellung der Presse, einer Einwohneranfrage und des Stadtratsbeschlusses vom 21.03.2023.

10.11.2023: „Erste Koordinierungssitzung mit Fördermittelgebern“

„... Darüber hinaus informierte er (Bürgermeister Ihling) über das Kostenbudget, die öffentliche Ausschreibung und Vergaben der Planungsleistungen für Objekt, Freiflächen, Tragwerk, Technische Ausrüstung sowie Projektsteuerung und zu deren Start in die Leistungsphasen 1 bis 3. Weitere Planer für Brandschutz und Bauphysik (Wärme/ Energie, Akustik/Schallschutz) werden noch ausgeschrieben und zeitnah vergeben.

Für die Finanzierung des Projektes wurden bereits in Aussicht gestellt:

- a) 12,8 Mio.€ Bund
- b) 9 Mio.€ Schuldendiensthilfe vom Land
- c) 4,84 Mio. € Städtebaufördermittel 1,25 Mio.€ Sportstättenförderung
- d) 1,25 Mio.€ Sportstättenförderung
- e) 150.000 € Denkmalschutz
- f) 5,9 Mio.€ EFRE (beantragt)
- g) 1,8 Mio.€ BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude (möglich)
- h) 6,6 Mio. € Eigenanteil der Stadt“

(Gesamt 42.340.000 €/bisher geschätzte Baukosten 42.500.000 €/ Differenz – 160.000 €)

Sachverhalt zu 2.

08.01.2024: „Jahresrückblick und – Ausblick der Eisenacher Oberbürgermeisterin“

„Das aktuell größte Bauprojekt mit einer Gesamtsumme von rund 42,5 Mio.€ geht ebenfalls voran.“

23.01.2024: „Wartburgarena O1: Das sind die Objekt- und Gebäudeplaner“

(Gleiche Aussagen wie Presse vom 10.11.2023 / Ergänzung auf der Stadtseite: www.eisenach.de/service/bauprojekte/multifunktonshalle-o1)

„... sowie fristgemäß die Fördermittelanträge stellen. Diese werden nach Abschluss der Leistungsphase 3 und einem Beschluss des Stadtrates zur **Weiterführung des Projektes, terminiert für März/April 2024**, eingereicht.

(Beschluss des Stadtrates vom 21.03.2023: „... Die abschließende Entscheidung des Stadtrates über Aufgabe oder Fortführung nach Leistungsphase 3 erfolgt unter Würdigung der gesamthaushalterischen Finanzlage der Stadt nach Vorlage der vorgenannten Entwurfsplanung. Grundlage für diese Entscheidung bildet die im Planungsprozess erarbeitete detaillierte Kostenschätzung.“

Sachverhalt zu 3.

04.03. 2024: „Wartburgarena O1 -Multifunktionshalle im Industriedenkmal“

(Wiederholung der Aussagen wie in Presse vom 23.01.2024 /Ergänzung: „Weitere Themen des Koordinierungsgesprächs vom Oktober 2023 waren ... die Verfolgung des Rahmenterminplanes zur Umsetzung sowie Details hinsichtlich der (bereits in Aussicht gestellten Fördermittel) Finanzierung und Struktur der Fördermittelgeber.“

Sachverhalt zu 4.

05.03.2024: „Wartburg-Arena mit Neubau der Ostseite“ „Teilabriss soll Bauablauf erleichtern und Ausgaben sparen. Kostenschätzung soll Ende März präzisiert sein“

„... dabei geht es um die künftige Nutzung ... und Veranstaltungen.

... Mit dem Teilabriss könnten die Bauarbeiten deutlich einfacher und damit kostengünstiger gestaltet werden. ...Sie (die Kostenschätzung) soll bis Ende März vorliegen. Im April soll sie den Fördermittelgebern vorgestellt werden. Bis Spätsommer sollen die genauen Kosten klar sein. Nach den Gesprächen mit den Fördergebern und einer präzisen Kostenrechnung müsse der Stadtrat noch einen Grundsatzbeschluss zu dem Vorhaben fassen.“

Sachverhalt zu 5.

05.03.2024: „Ebenso erarbeitet werden soll im Lauf des Jahres ein Betreiberkonzept.“

In der Antwort auf die Einwohneranfrage vom 06.02.2023 heißt es:

„Erste Überlegungen zum Betreibermodell für die multifunktionale Nutzung der Arena bestehen. So verbleibt der Betrieb der Wartburgarena nach derzeitigem Stand übergeordnet in städtischer Hand. Ein konkretes Betreibermodell befindet sich in Aufstellung, woran renommierte Experten für die Erarbeitung solcher Konzepte beteiligt sind. Über die Ergebnisse daraus kann wahrscheinlich zur Jahresmitte berichtet werden.“

Bekannte Betreibermodelle wären durch ÖPP:

Inhabermodell; Erwerbermodell; Vermietungsmodell; Leasingmodell, Contractingmodell; Konzessionsmodell.

Bei all diesen Modellen werden Teile der Planung, der Bauausführung, der Finanzierung sowie beim Betrieb durch Private übernommen.

Anschließend erfolgt die Refinanzierung über Öffentliche Auftraggeber, der zuvor Gebühren beim Nutzer erhebt. Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel mindestens 20 Jahre.

II. Fragestellung

1. Liegen für die Fördermittel unter a, c, d, e, f, außer mündlichen, auch verlässliche schriftliche Zusagen der Förderung vor und gibt es bereits eine schriftliche Antwort für die „möglichen“ 1,8 Mio.€ der BEG?
(Wenn nein, warum nicht?)
2. Wird die Oberbürgermeisterin in der letzten Stadtratssitzung am 07.05.2024 (vor der Wahl am 26.05.24 und ihrem Verzicht auf eine erneute Kandidatur als Oberbürgermeisterin) die von ihr zugesagte Beschlussfassung des Stadtrates unter Würdigung der gesamthaushalterischen Finanzlage der Stadt einbringen?
(Wenn nein, warum nicht?)
3. Welche Änderungen des Rahmenterminplanes, der Finanzierung und der Struktur der Fördermittelgeber ergeben sich seit dem Koordinierungsgespräch vom Oktober 2023?
(Bitte auch aktuellen Rahmenterminplan beilegen.)
4. Soll der Stadtrat nunmehr einen Grundsatzbeschluss fassen entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 21.03.2023 und der im März/April zugesagten Kostenschätzung oder erst im Spätsommer, nachdem die genauen Kosten „klar sein sollen“?
(Bitte nachvollziehbare Gründe darlegen für den Fall, dass der Grundsatzbeschluss abweichend von allen bisherigen Plänen erst im Spätsommer gefasst werden soll.)
5. Welches Ergebnis der Überlegungen zu einem Betreibermodell gibt es aktuell, bei dem „der Betrieb der Wartburgarena übergeordnet in städtischer Hand“ bleiben soll und ist ein Betreibermodell kompatibel mit den Fördergrundsätzen?

Frau Gisela Rexrodt
Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion